

# DEUTZ Investorenpräsentation

Mai 2016

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

## Profil

- Erste Motorenfabrik der Welt, gegründet 1864 von N.A. Otto, dem Entwickler des Viertaktmotors
- Unabhängiger Produzent von Diesel- und Gasmotoren bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

## Eckdaten 2015

- Umsatz 1.247,4 Mio. €
- Free Cashflow 35,0 Mio. €
- Eigenkapitalquote 45,5%

## Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

## DEUTZ Konzern

### DEUTZ Compact Engines



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Joint Venture DEUTZ Dalian (China)

### DEUTZ Customised Solutions



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

### DEUTZ Services (Bestandteil beider Segmente)

- Substanzielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe



# DEUTZ Motoren für EU Stufe IV / US Tier 4 Emissionsstandard

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1  
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0  
TCD 16.0



- Wettbewerbsvorteile: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- DEUTZ Motoren erfüllen bereits den für 2019 avisierten nächsten EU Emissionsstandard "Stage V ready"
- Erweiterung des Produktangebots für Stage V: Neuer 3-Zylinder TCD 2.2 Motor auf der Plattform des 4-Zylinder TCD 2.9 Motors. Beide Motoren werden auch als Gasmotor (LPG) angeboten. Entwicklungsprojekt TCD 5.0, der 2019 in Serienproduktion gehen soll, um Marktanteile in der Leistungsklasse 100-150kW zu gewinnen

## Langjährige Kundenbeziehungen (Beispiele)



## Neue Kunden & höheres Geschäftsvolumen (Beispiele)



→ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Kundenbasis durch neue Motorengeneration erweitert und diversifiziert
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungssysteme der Stufe IV / Tier 4 Motoren überzeugen neue Kunden




# Erfolgreiche Neugeschäftsprojekte

## Beispiele für neue Applikationen



- Neue Kunden in allen Regionen gewonnen
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen

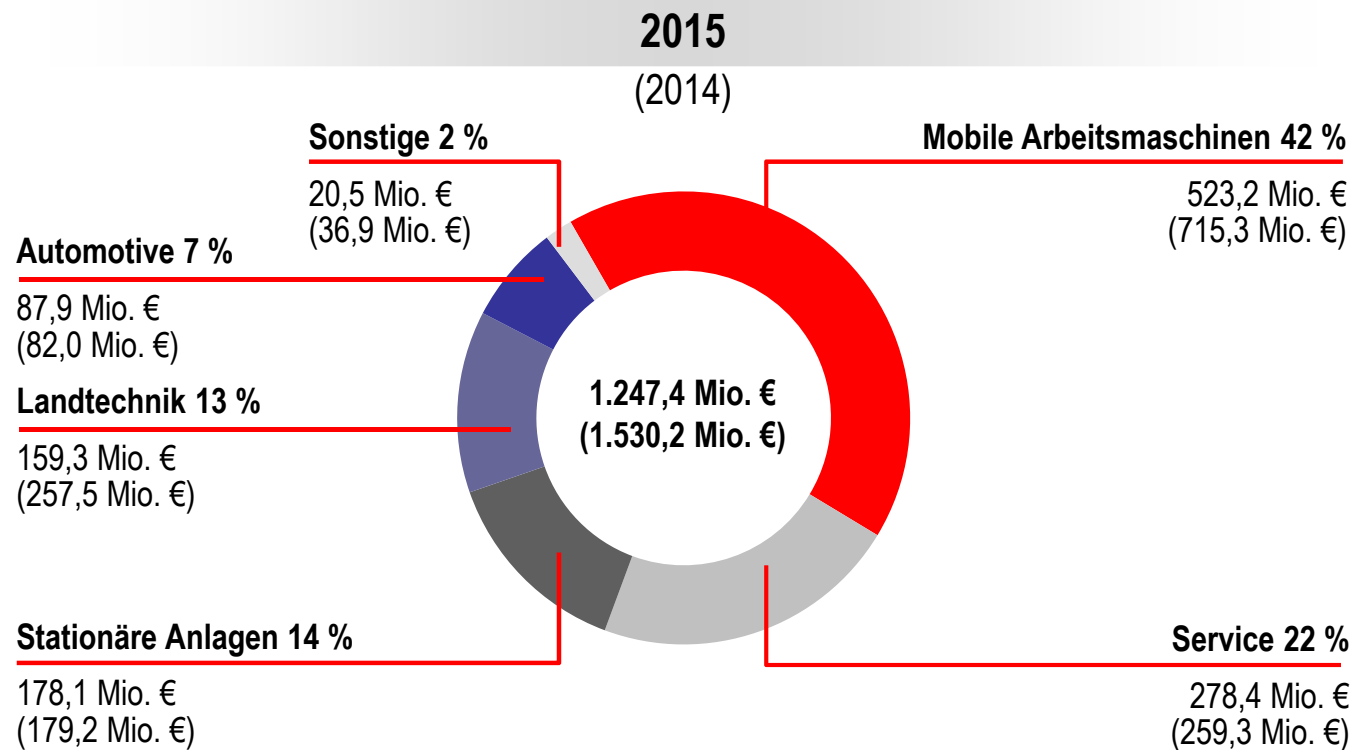
# Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate Pumpen Kompressoren	 → 
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 

→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

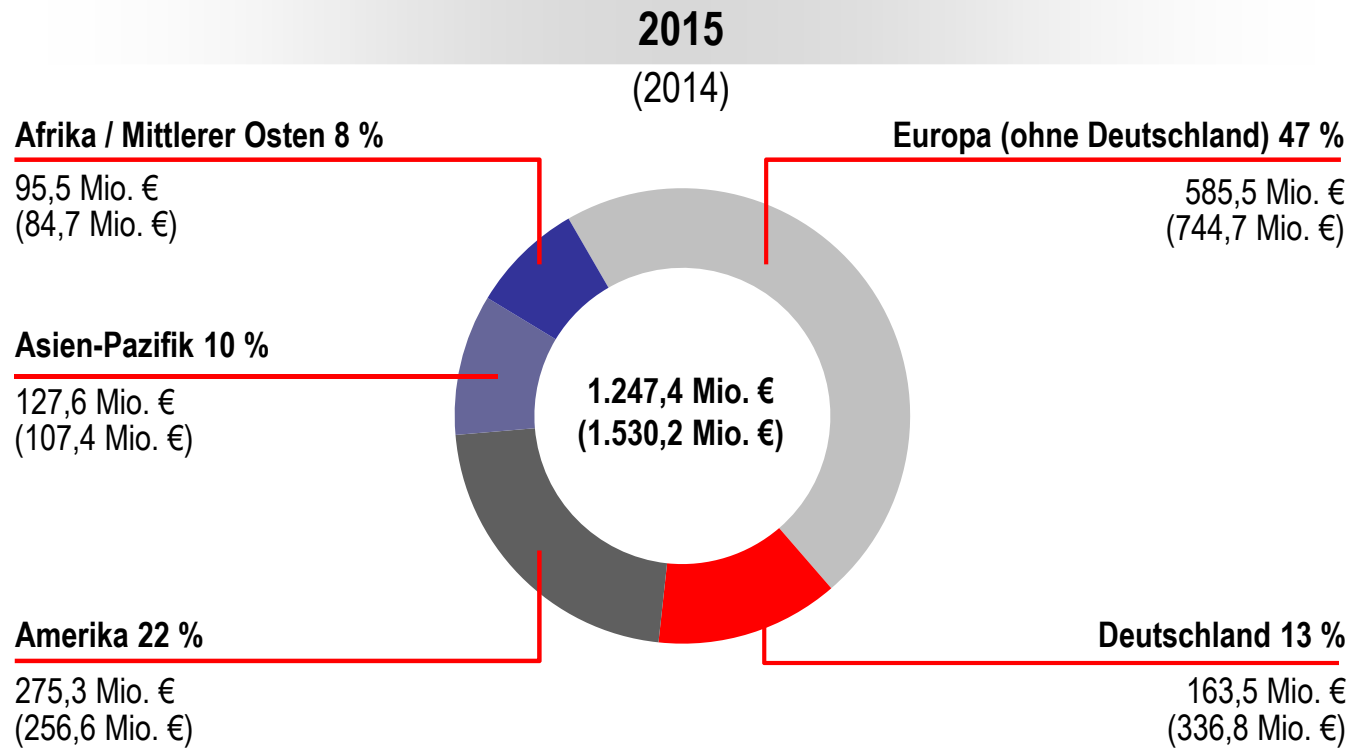


# Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Pro-forma Umsatz von Automotive inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian beträgt 383,3 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 24%)

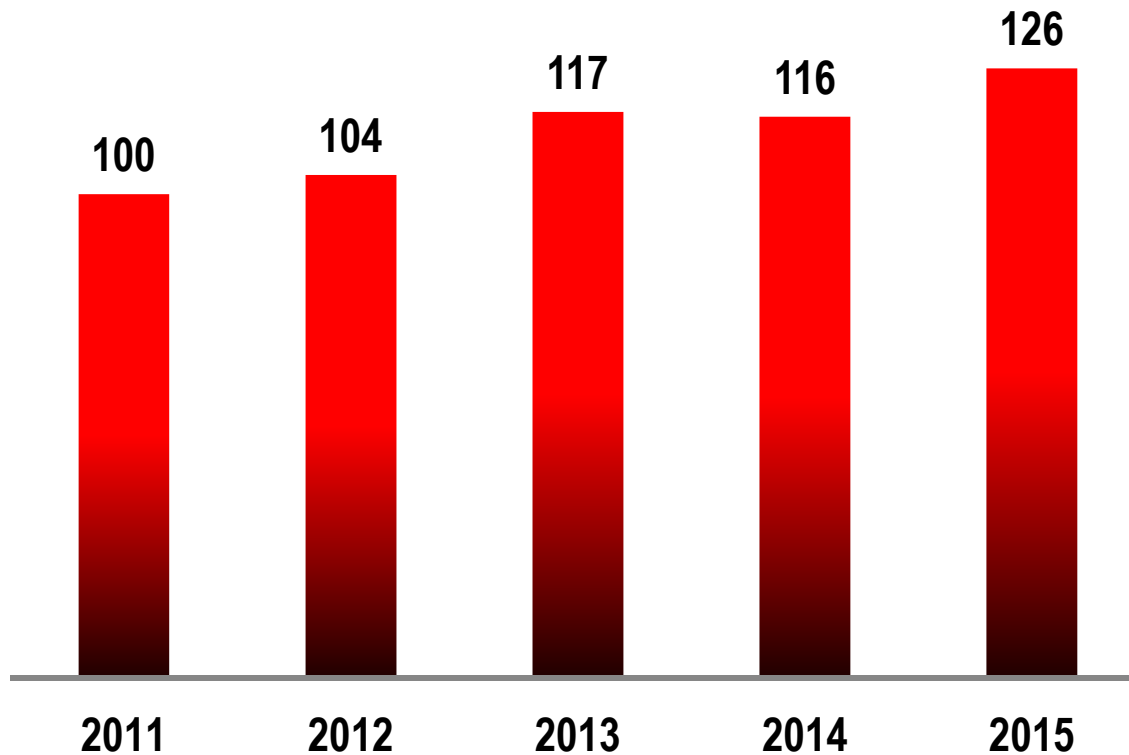
# Umsatzaufteilung nach Regionen



- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.586,9 Mio. € (-16,0%); entsprechender Umsatzanteil von Asien-Pazifik beträgt 29%

# Emissionsstandards treiben Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor  
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)

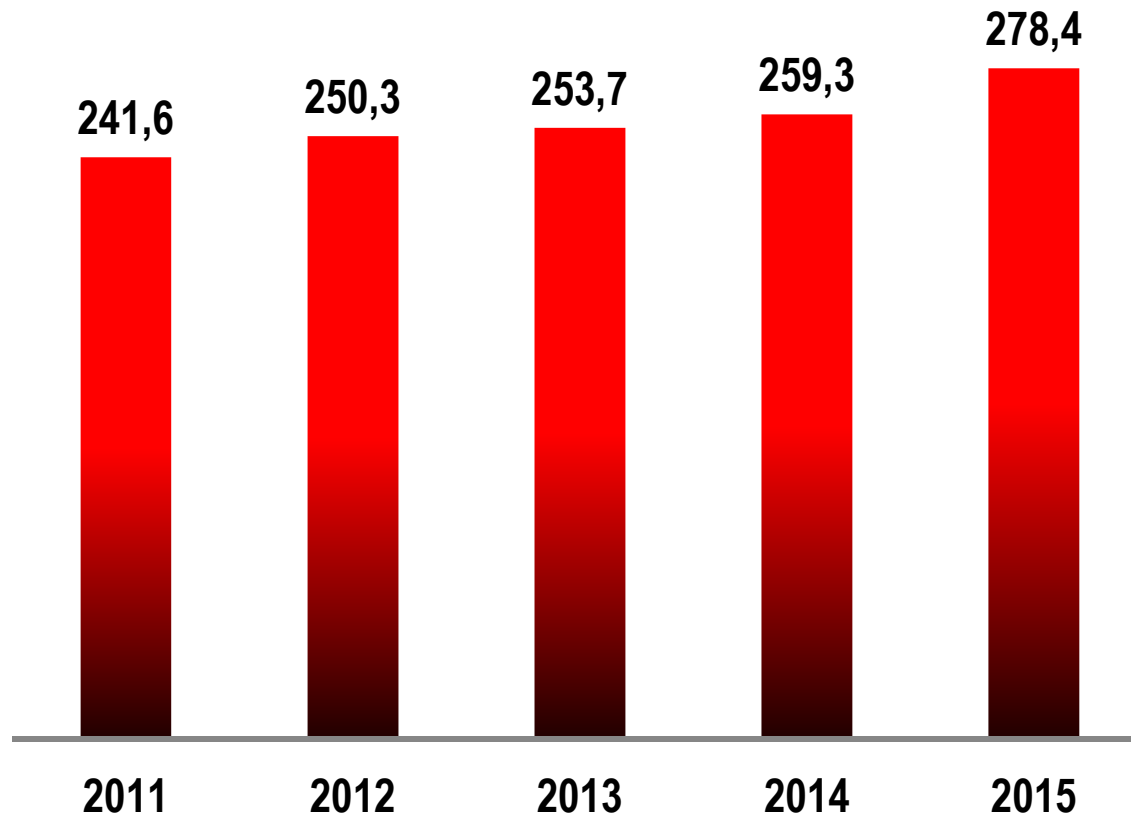


- EU Stufe IV / US Tier 4 Motoren erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Positive strukturelle Preismixeffekte werden sich in den nächsten Jahren fortsetzen

→ Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

# Servicegeschäft

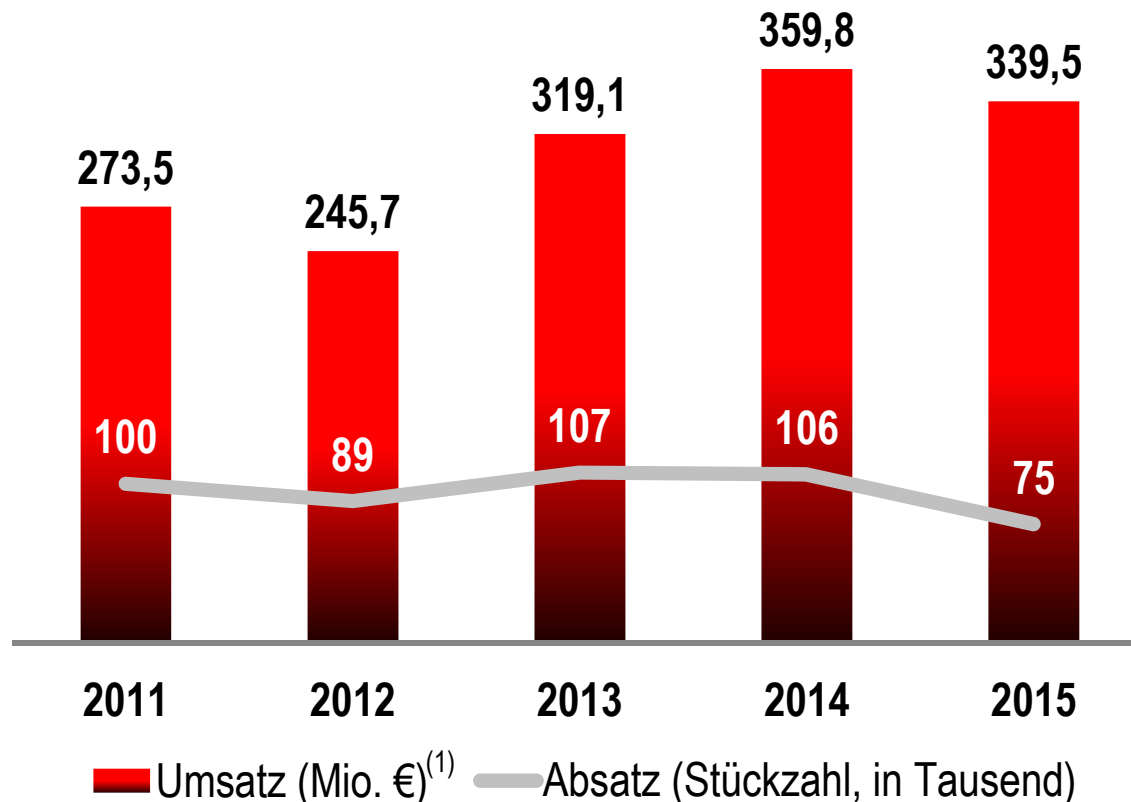
Mio. €



- Weiterer solider Zuwachs der Serviceerträge
- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

→ Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

## JV DEUTZ Dalian

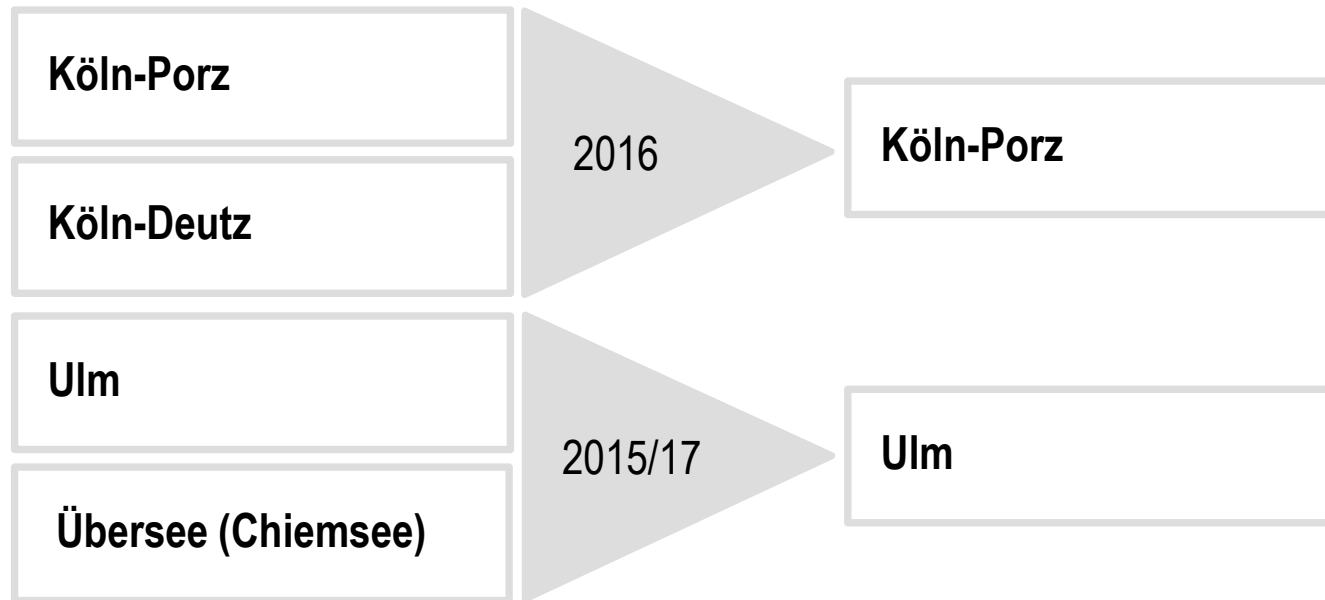


(1) At-equity konsolidiert; nicht im Konzernumsatz enthalten

- Herausforderndes Marktumfeld für Investitionsgüter in China
- Strategische Entscheidung zur Fokussierung unserer Produktion in China auf unser JV DEUTZ Dalian (DDE), das über ausreichende Kapazitäten verfügt
- DDE ist ein 50:50 JV mit FAW, das Dieselmotoren für den lokalen Markt produziert
- Landesweites Händler- und Servicenetzwerk

➔ **Fokussierung der chinesischen Produktion auf DEUTZ Dalian**



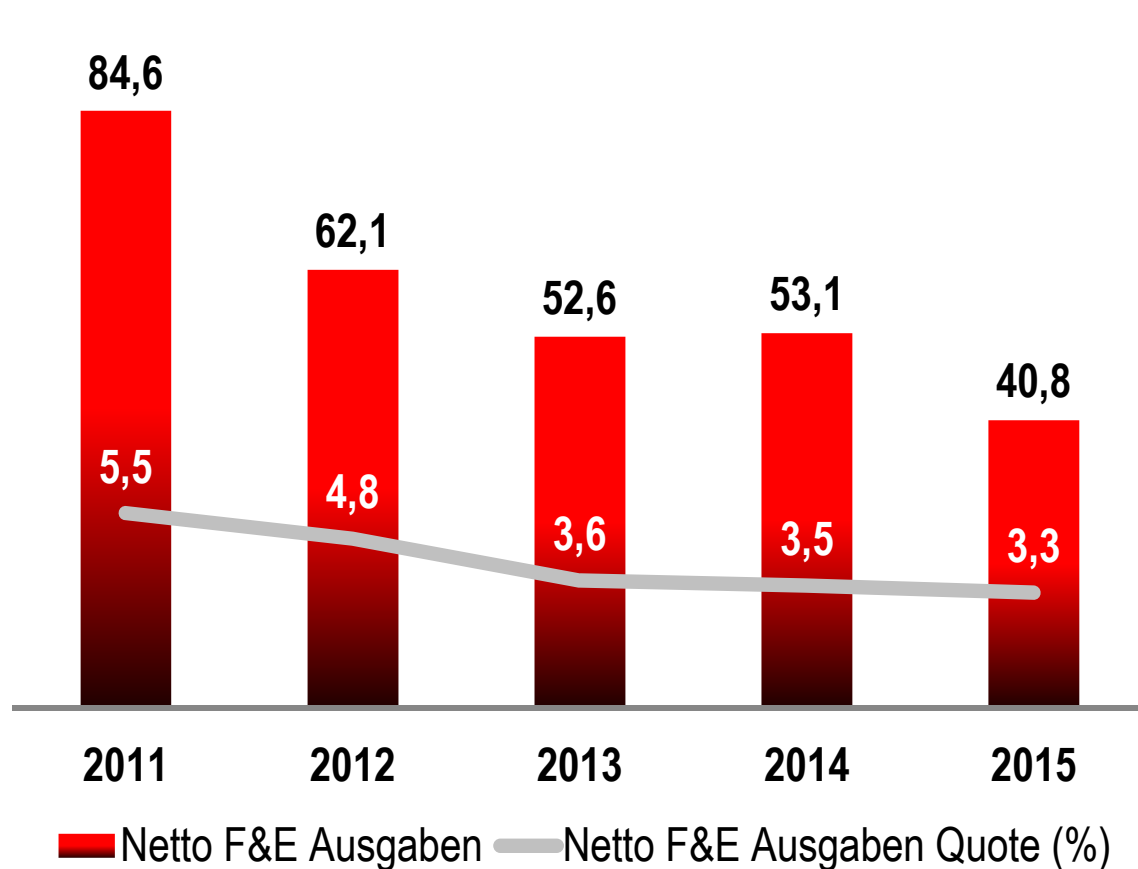


- Standortoptimierung voll im Zeitplan; erster Schritt der Verlagerung nach Ulm abgeschlossen
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Restrukturierungsaufwand in Höhe von 17,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 angefallen
- Substanzieller Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz in den nächsten Jahren

**→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung**

# F&E Ausgaben

Mio. €

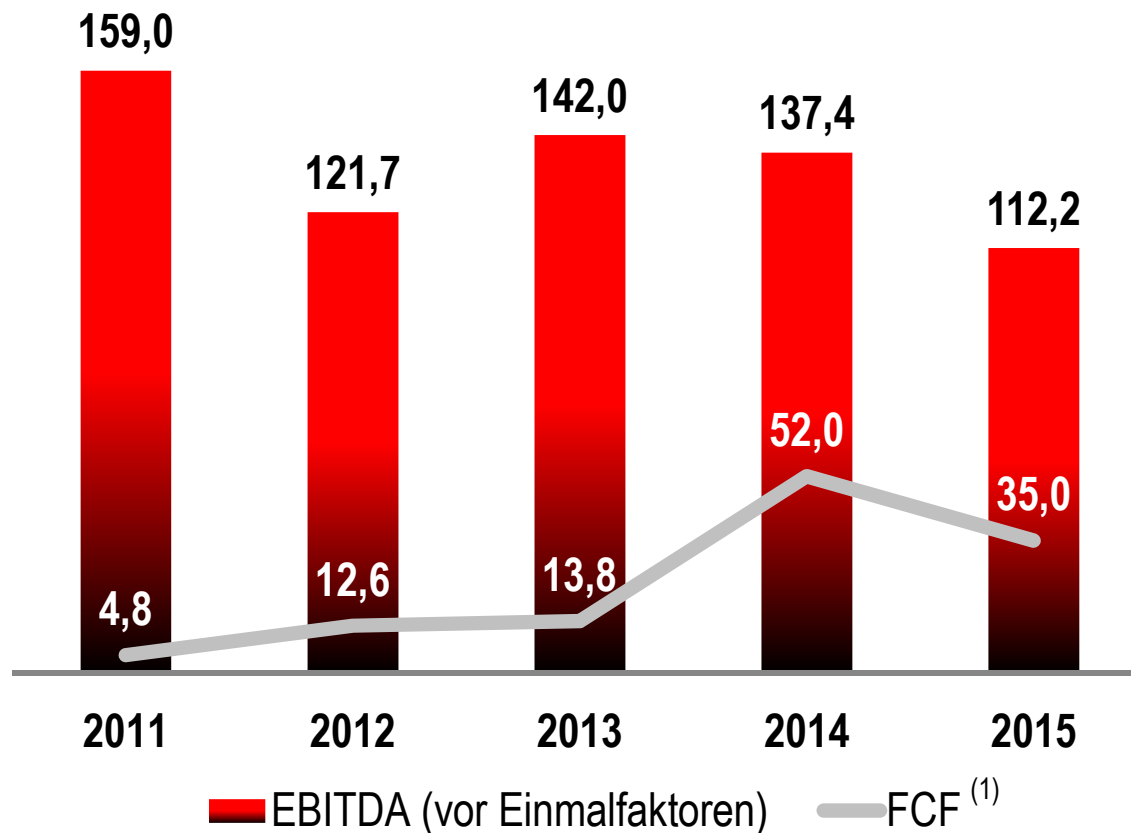


- F&E Ausgaben konnten aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motoren-generation reduziert werden
- Kontinuierliche Investitionen für Produktinnovationen

➔ F&E Ausgaben verbleiben auf einem moderaten Niveau

# EBITDA & Free Cashflow

Mio. €



- Volatiles Marktumfeld erfordert flexible Produktion
- Erfolgreiche Verringerung der Gewinnschwelle in den letzten Jahren
- Starke Free Cashflow Generierung aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motorengeneration
- Höhere Kapazitätsauslastung wichtigster Treiber für die Verbesserung der Profitabilität

(1) FCF (Free Cashflow): Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

**→ Robustes Ergebnis trotz Marktschwäche & hohes Potenzial bei Markterholung**

## Finanzstärke

- Eigenkapitalquote über 40% halten
- Robustes finanzielles Fundament in volatilen Märkten

## Interne Finanzierung

- Investitionen in profitable organische Wachstumsprojekte
- Kontinuierliche Produktinnovationen

## Dividendenpolitik

- Stabile oder steigende Dividende pro Aktie
- Gewinnausschüttungsquote ~30% über Mehrjahreszeitraum

→ **Stabile oder wachsende Dividende**

# Zusammenfassung

Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

Robustes Ergebnis bei Marktrückgang

Hohes Potenzial bei Markterholung

Stabile oder wachsende Dividende





# Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

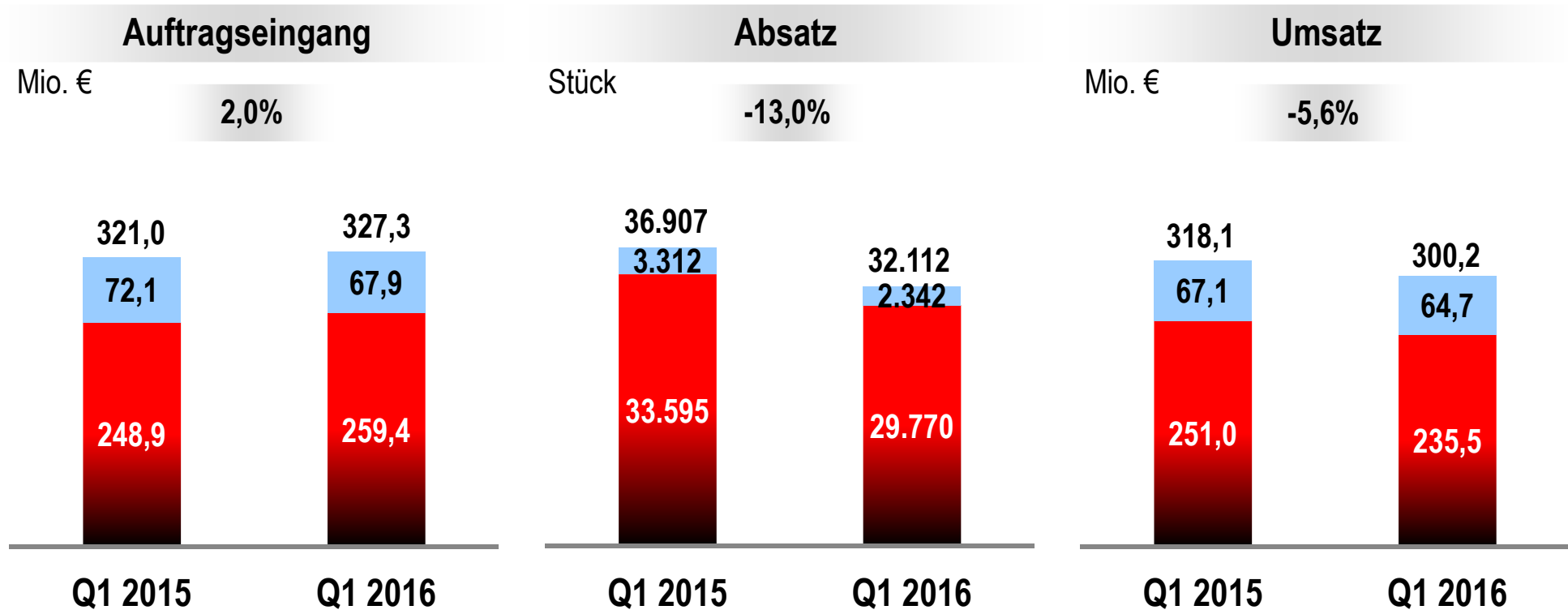
- **Finanzdaten**

- Ausblick

# Kennzahlen

Mio. €	Q1 2016	Veränderung ggü. Q1 2015	Veränderung ggü. Q4 2015
<b>Auftragseingang</b>	327,3	2,0%	11,7%
<b>Umsatz</b>	300,2	-5,6%	-2,7%
<b>EBITDA</b>	31,3	-7,7%	+17,7%
<b>EBIT</b>	7,3	-2,8 Mio. €	+13,0 Mio. €
<b>Konzernergebnis</b>	8,7	+1,0 Mio. €	+12,5 Mio. €

# Vertriebszahlen



- Umsatz geht aufgrund positiver Preismixeffekte und Lizenzerlös weniger stark zurück als der Absatz
- Verbesserter Auftragseingang im Segment DEUTZ Compact Engines
- Book-to-bill Ratio<sup>(1)</sup> beträgt 1,09

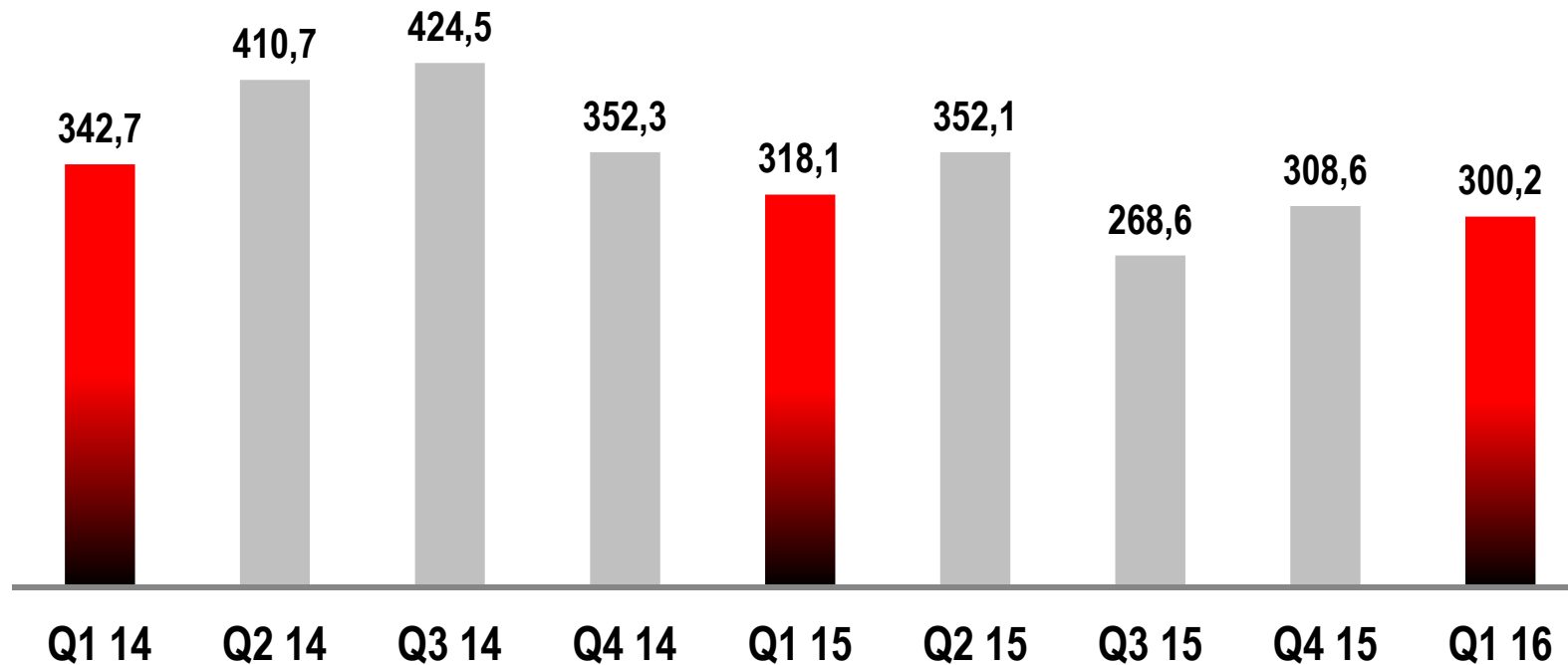
(1) Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz

 DEUTZ Compact Engines

 DEUTZ Customised Solutions

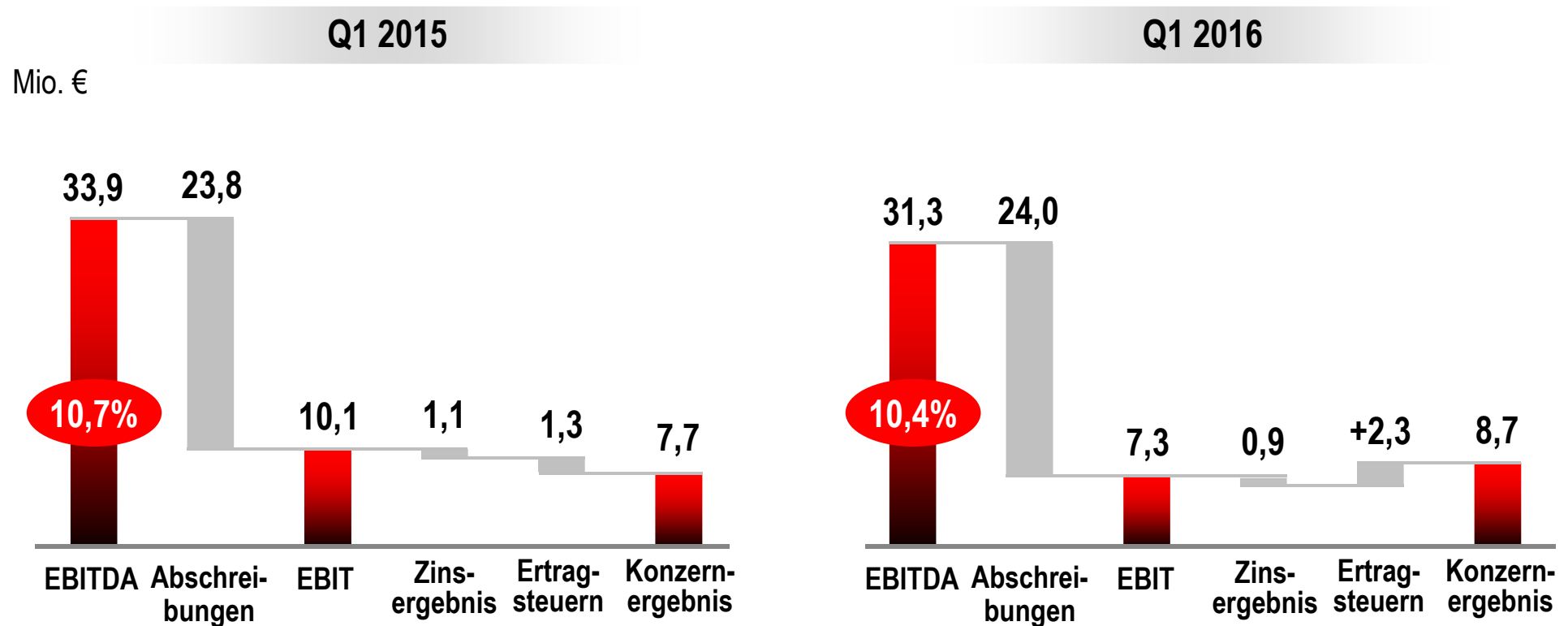
# Umsatz nach Quartalen

Mio. €



- Vorbaueffekte im Zusammenhang mit der Änderung des europäischen Emissionsstandards für Motoren bis 130 kW im Oktober 2014 haben signifikanten Einfluss auf die Umsatzentwicklung
- Wir erwarten, dass der Umsatz in Q2 gegenüber dem Vorquartal ansteigt, bevor er in Q3 bedingt durch Werksferien zunächst wieder zurückgehen wird

# Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



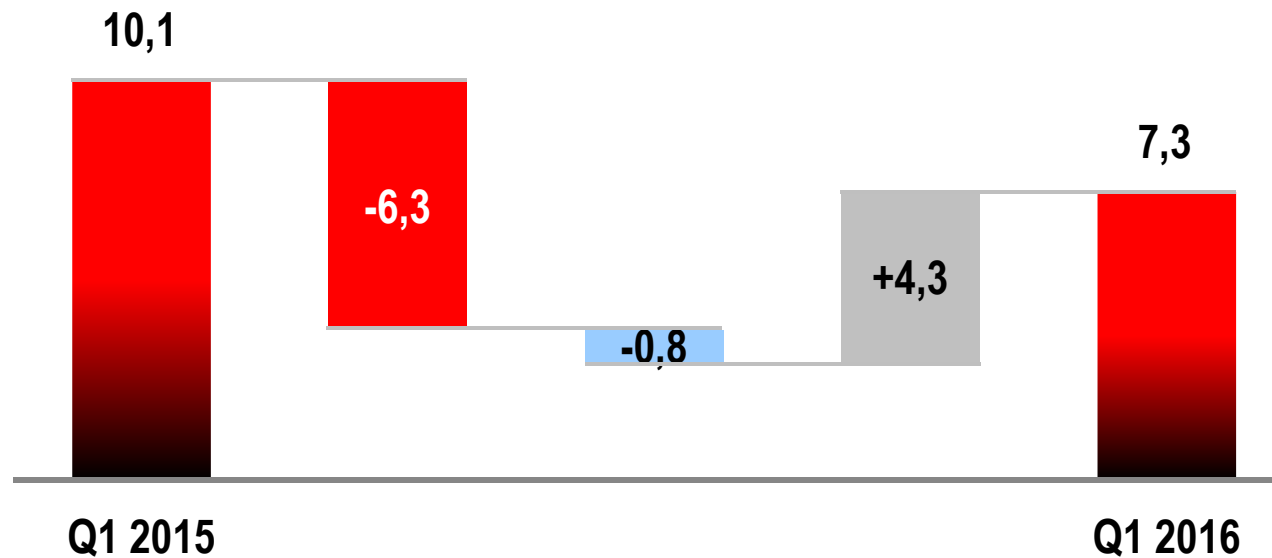
- Operativer Gewinn profitiert von Lizenzertrag in Höhe von 5,5 Mio. €
- Rückgang des EBITDA aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens und negativen Währungseffekten gegenüber positiven Währungseffekten im Vorjahr
- Originärer Steueraufwand durch latente Steuererträge mehr als ausgeglichen
- Konzernergebnis steigt um 1,0 Mio. €

**xx.x%** EBITDA margin



# EBIT

Mio. €



EBIT-Rendite

3,2%

2,4%

- EBIT Rückgang bei DEUTZ Compact Engines im Wesentlichen aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung und Währungseffekten
- Lizenzertrag kompensiert zum großen Teil das geringere Geschäftsvolumen bei DEUTZ Customised Solutions
- Vorjahresergebnis im Segment Sonstiges wurde durch unrealisierte Währungseffekte belastet

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

## Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	<b>Q1 2016</b>	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	<b>259,4</b>	245,9	4,2
Absatz	<b>29.770</b>	33.595	-11,4
Umsatz	<b>235,5</b>	251,0	-6,2
EBIT	<b>-2,3</b>	4,0	--

Mio. €	<b>Q1 2016</b>	Q4 2015	Delta in %
Auftragseingang	<b>259,4</b>	234,4	10,7
Absatz	<b>29.770</b>	27.618	7,8
Umsatz	<b>235,5</b>	237,1	-0,7
EBIT	<b>-2,3</b>	-15,0	--

- Auftragseingang steigt um 4,2% gegenüber Vorjahr und 10,7% gegenüber Vorquartal
- Book-to-Bill Ratio beträgt 1,10
- Umsatz verbleibt auf dem Q4 2015 Niveau
- Operativer Gewinn verbessert sich um 12,7 Mio. € ggü. Q4 2015 aufgrund niedrigerer Abschreibungen und Kostenverbesserungen

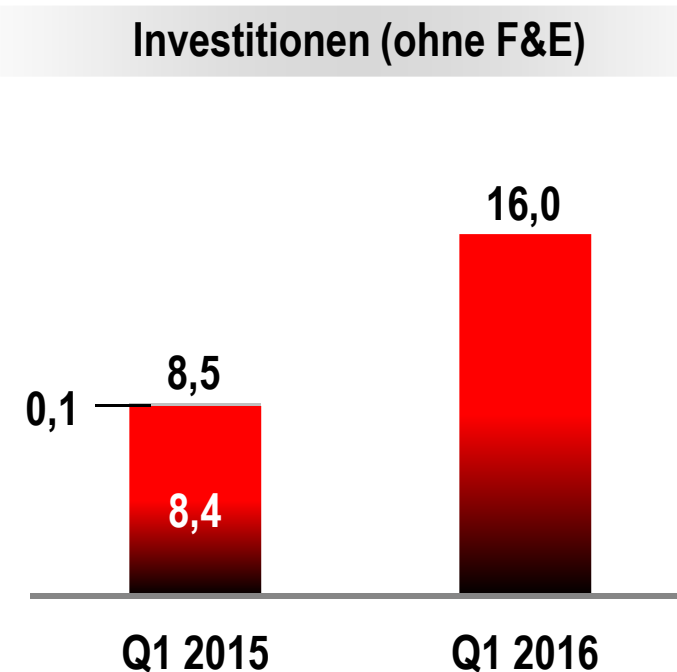
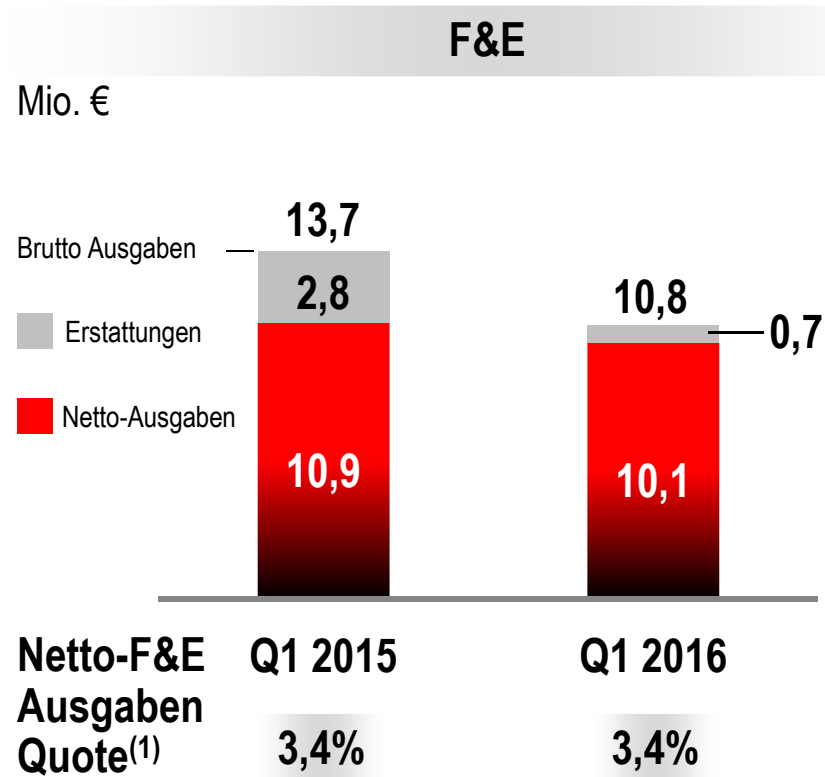
## Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	<b>Q1 2016</b>	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	<b>67,9</b>	72,1	-5,8
Absatz	<b>2.342</b>	3.312	-29,3
Umsatz	<b>64,7</b>	67,1	-3,6
EBIT	<b>10,2</b>	11,0	-7,3

Mio. €	<b>Q1 2016</b>	Q4 2015	Delta in %
Auftragseingang	<b>67,9</b>	58,6	15,9
Absatz	<b>2.342</b>	2.927	-20,0
Umsatz	<b>64,7</b>	71,5	-9,5
EBIT	<b>10,2</b>	5,3	92,5

- Book-to-bill Ratio beträgt 1,05
- Absatz geht aufgrund Entwicklung bei Mobilten Arbeitsmaschinen und Stationären Anlagen signifikant zurück
- Umsatzanteil des Servicegeschäft 43,4%
- Operatives Ergebnis profitiert von Lizenzerträgen in Höhe von 5,5 Mio. €

# F&E Ausgaben & Investitionen



- F&E Ausgaben bleiben auf einem moderaten Niveau
- Aktivierte Entwicklungsausgaben: 0,9 Mio. € (Q1 2015: 1,8 Mio. €)

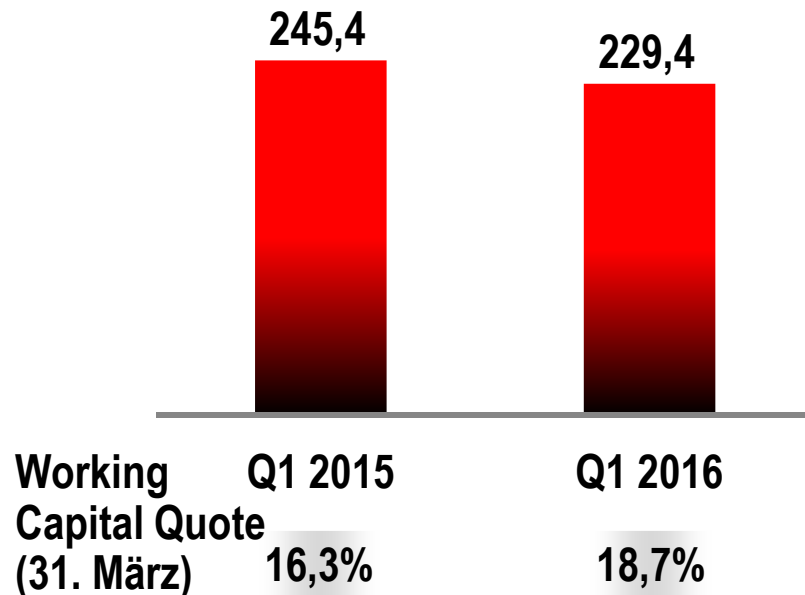
- Anstieg der Investitionen ist im Wesentlichen auf neues Wellenzentrum zurückzuführen, das ein wichtiger Bestandteil unserer Standortoptimierung ist

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

# Working Capital & operativer Cashflow

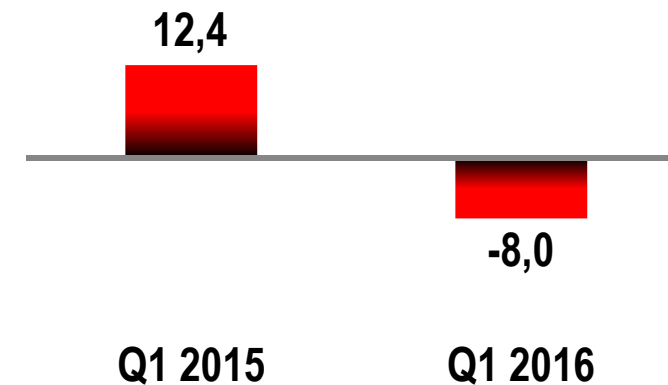
## Working Capital

Mio. €



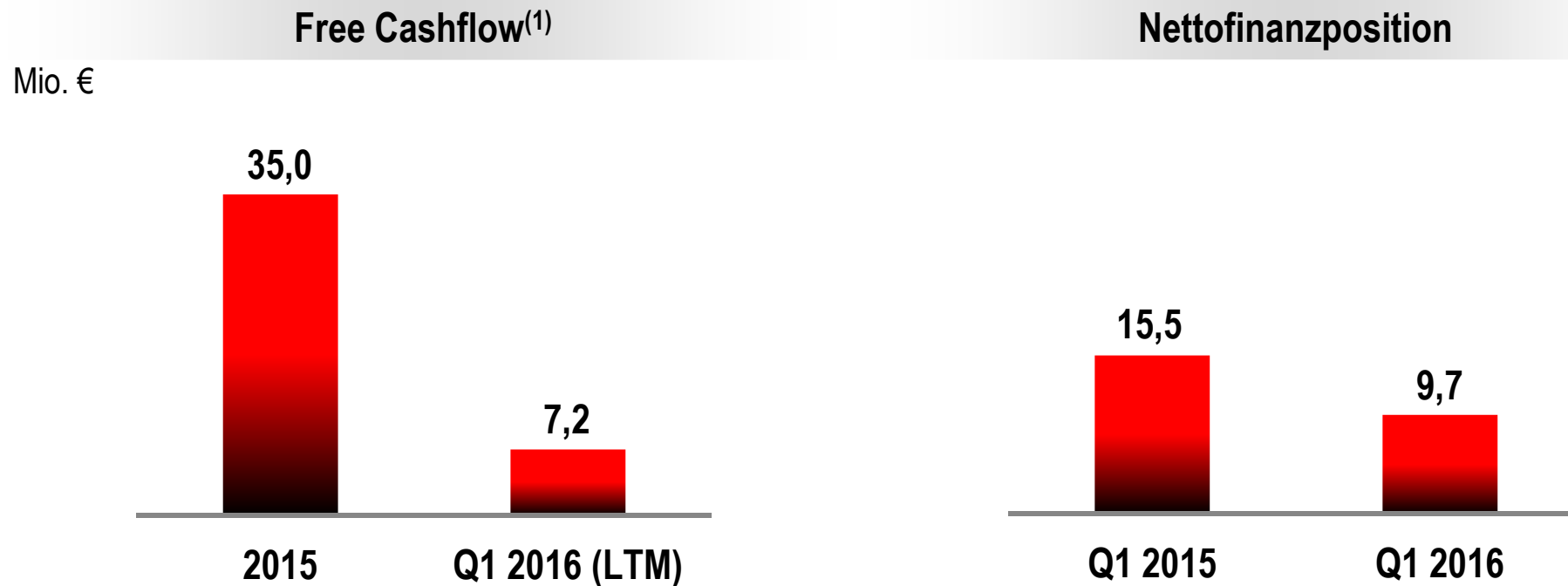
- Anstieg der Working Capital Quote durch den Umsatzrückgang im zweiten Halbjahr 2015 verursacht

## Operativer Cashflow



- Rückgang des operativen Cashflows aufgrund des niedrigeren Geschäftsvolumens

# Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



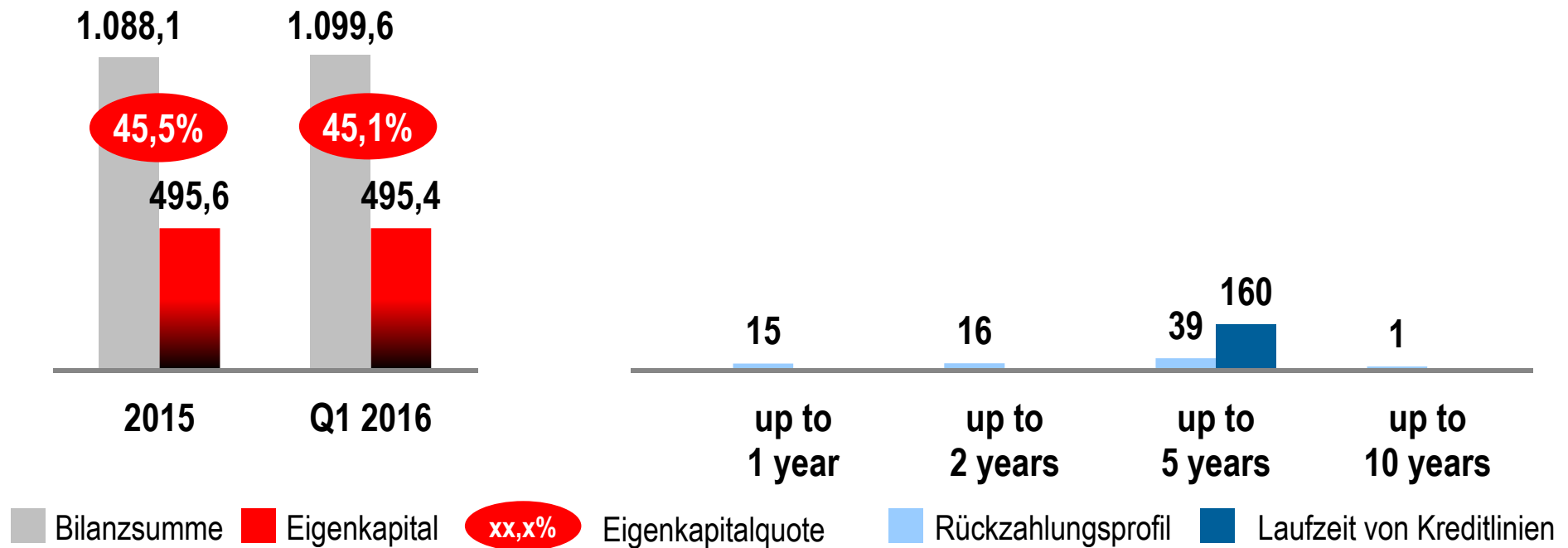
■ Free Cashflow der letzten zwölf Monate geht um 27,8 Mio. € zurück

■ Nettofinanzposition bleibt positiv

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

# Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Weiterhin starke Eigenkapitalquote
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
  - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Mai 2020
  - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

# Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- Finanzdaten

- **Ausblick**



Stückzahl (Applikationen) <sup>(1)</sup>	2016
<b>Baumaschinen Europa</b>	-5% bis +5%
<b>Baumaschinen Nordamerika</b>	-5% bis +5%
<b>Baumaschinen China</b>	-20% bis -10%
<b>Landtechnik Europa</b>	-5% bis 0%
<b>Automotive China</b>	-5% bis +5%

- Noch keine Anzeichen für eine spürbare Markterholung der wesentlichen Endmärkte
- Chinesischer Baumaschinenmarkt bleibt herausfordernd
- Vorbaumotoren werden das Geschäft von DEUTZ in 2016 noch belasten, jedoch in geringerem Umfang als in 2015

(1) Markteinschätzung bezieht sich auf Endmärkte. DEUTZ Geschäft kann aufgrund von Vorbaumotoren abweichen

# Ausblick

Mio. €	2015	Ausblick 2016
<b>Umsatz</b>	1.247,4	stagnierend bzw. leicht wachsend
<b>EBIT-Rendite</b> (vor Einmaleffekten)	0,4%	moderater Anstieg
<b>Netto-F&amp;E Ausgaben</b> <sup>(1)</sup>	40,8	leicht über 50
<b>Investitionen (ohne F&amp;E)</b> <sup>(1)</sup>	56,2	rund 55

(1) Nach Erstattungen

# Finanzkalender & Kontaktdaten

■ Zwischenbericht 1. Halbjahr 2016

4. August 2016

■ Zwischenmitteilung 1. bis 3. Quartal 2016

8. November 2016

## ➤ Kontaktdaten

Christian Krupp

Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400

Fax:+49 (0) 221 822 15 5400

Email: [krupp.c@deutz.com](mailto:krupp.c@deutz.com)

[www.deutz.com](http://www.deutz.com)

# Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.